

Protokoll
der Beratung des SBF am 12.06. 2019, 9:30 - 11:30 Rathaus Falkensee, Zimmer 37

Anwesenheit:

Nestor Bachmann
Ingeborg Haase
Cornelia Hennefuss
Ulf Hoffmeyer-Zlotnik
Hannelore Lenski
Wolfgang Quante

Angelika Falkner-Musial (Teilhabebeirat)

Tagesordnung:

1. Bürgerfragestunde
2. Annahme des Protokolls und der Tagesordnung
3. Berichte aus den Ausschüssen usw.
4. Nachbereitung Umwelt- und Familientag am Anger 25.05.2019
5. Stellungnahme zu „Fridays for Future“ (siehe Anlage)
6. Kunstaktion des Jugendforums, Stadtfest, Sportfest 27./28.09.19
7. Veranstaltungen zur Seniorenwoche in Falkensee
8. Informationen aus dem Kreissenorenbeirat
9. Sonstiges

TOP 1

Es sind keine Gäste anwesend

TOP 2

Die Tagesordnung und Protokoll werden bestätigt.

TOP 3

Auf Grund der Neuwahl der Stadtverordneten haben keine Ausschüsse getagt.

Wolfgang Quante berichtet von der Allianz für Menschen mit Demenz, dass von jeder Einrichtung, die Mitglied der Allianz ist, eine Mitteilung verlangt wird, aus der hervorgeht, wofür die Einrichtung zuständig ist. Die Mitglieder des SBF entscheiden sich für den Satz:

Der Seniorenbeirat ist die Interessenvertretung der Senioren.

Ulf Hoffmeyer-Zlotnik erläutert das an einem Beispiel. Er ist von einem empörten Senior angerufen worden, weil im Waldbad 4 Bahnen des Schwimmbades für Schulsport gesperrt waren und die Seniorengruppe von 20 Personen nur 1 Bahn zum Schwimmen hatte. Der Vorsitzende regte bei der Stadt- und Waldbadverwaltung an, ein Schild aufzuhängen, wenn es nur eingeschränkte Schwimmmöglichkeiten gibt, damit die Besucher wissen, was auf sie zukommt. Er weiß aber noch nicht, ob der Vorschlag verwirklicht wurde.

TOP 8 und TOP 6

Der Vorsitzende teilt mit, dass am 04.09.2019 in Dallgow Döberitz das diesjährige Kreisseniorensportfest stattfindet. Die Uhrzeit ist noch nicht bekannt. Es werden Kuchenspenden erwünscht. Ingeborg Haase sagt zu, einen Kuchen zu backen und dort abzugeben.

Die AG Aktiv Sport veranstaltet am 27./28.09.2019 ebenfalls ein Sportfest in Falkensee an verschiedenen Orten. Die Mitglieder beraten darüber, ob sie sich aktiv mit einer Station beteiligen sollen. Zum Beispiel am Standort des Familiencafés, wo die Sportgeräte für Senioren stehen. Es könnten auch Einführungen in die Sturzprävention oder Hockergymnastik gegeben werden. Ulf Hoffmeyer-Zlotnik will sich erkundigen, ob eine Zusammenarbeit mit Vereinen, die Seniorensport anbieten, möglich wäre.

Das Jugendforum will im kommenden Jahr beim Umwelt- und Familientag am Anger zusammen mit dem SBF aktiver mitwirken. Es wird daran gedacht, eine komplette Seniorenecke mit verschiedenen Aktivitäten, Kaffee und Kuchen und Kultur zu gestalten. Da der Termin vermutlich in den Zeitraum fällt, in dem der neue Seniorenbeirat gewählt werden wird, ist eine positive Präsentation dem Vorsitzenden besonders wichtig.

Am 24.08.2019 findet das Falkenseer Stadtfest statt. Der Seniorenbeirat will einen Stand auf der Kunstmeile vor der alten Stadthalle mieten. Wolfgang Quante und Nestor Bachmann sind bereit am Stand anwesend zu sein. Wolfgang Quante ist bereit, beim Diakonieverein nachzufragen, ob der SBF sich an einem Gemeinschaftsstand beteiligen kann.

Der Vorsitzende berichtet aus dem Kreissenorenrat, dass vom Kreistag festgelegt worden ist, dass es 17 Mitglieder geben soll, die der Kreistag dann auch bestätigt. Dem Wunsch nach 2 Mitgliedern pro SB wurde nicht stattgegeben mit der Begründung, dass es dann womöglich einmal 26 Mitglieder sein könnten, was der Kreistag zu groß fand.

Der Hauptpunkt der Sitzung befasste sich mit dem Ehrenamt. Da sich die Agentur für bürgerschaftliches Engagement aufgelöst hat, will der Kreistag eine neue Institution gründen, direkt auf Kreisebene.

Die Ehrenamtskarte für Brandenburg und Berlin soll in Zukunft belebt werden. Bisher gibt es im Havelland zu wenige Vergünstigungen für Inhaber der Ehrenamtskarte.

Die Seniorenbeiräte des Havellandes wurden gebeten Vorschläge zu machen, bei welchen Institutionen bzw. Geschäften man nach Vergünstigungen fragen kann. Wolfgang Quante wollte die Liste der bisherigen Einrichtungen, die Rabatte gewähren, an Ingeborg Haase zu senden. Alle Mitglieder des SBF sollen sich Gedanken machen und ihre Vorschläge ebenfalls an Ingeborg Haase schicken. Sie soll die Liste komplettieren und an den Vorsitzenden schicken, der sie dann dem Jugendforum und den Behindertenbeirat ebenfalls zukommen lässt. Der Vorsitzende erklärt, dass man jährlich eine bestimmte Stundenzahl an Ehrenamtsarbeit erbringen muss, um die Ehrenamtskarte zu erhalten.

TOP 4

Der Vorsitzende hat mit der Einladung zur Beratung eine Auswertung der 40 ausgefüllten Fragebogen mitgeschickt. Er fragt nach, ob es noch weitere Punkte in den Gesprächen am Stand gegeben hat.

2 Personen haben sich für Senioren-WGs interessiert. Nestor Bachmann fragt, ob es solche in Falkensee schon gäbe. Den Mitgliedern ist das nicht bekannt. Beim nächsten anstehenden Fest soll es wieder einen Fragebogen geben, um mit den Senioren Falkensees ins Gespräch zu kommen.

TOP 5

Die Mitglieder diskutieren über die Stellungnahme zu den Aktivitäten der Bewegung „Fridays for Future“, die der Vorsitzende formuliert hat.

Ulf Hoffmeyer-Zlotnik möchte diese Stellungnahme mit den von den Mitgliedern gewünschten Änderungen als Pressemitteilung an die Öffentlichkeit bringen.

Der vorletzte Absatz wird wie folgt geändert:

„Hierüber dürfen wir natürlich nicht vergessen, dass alle Wirtschaftsbereiche dringend den Umweltschutz in den Vordergrund ihres Handels rücken müssen, wozu ein starker Druck auf die Politik weiterhin notwendig ist. „

Die Mitglieder sind mit 5 zu 1 Stimmen für die Veröffentlichung. Ingeborg Haase ist der Meinung, dass es nicht Aufgabe des Seniorenbeirats ist, solche Stellungnahmen zu veröffentlichen.

TOP 7

Der Vorsitzende teilt mit, dass sich zu der Veranstaltung „Bürgermeister im Gespräch mit Senioren“ bisher nur 5 Teilnehmer angemeldet haben. Bei der Veranstaltung im letzten Jahr mit sehr vielen Teilnehmern hatte der Bürgermeister die Personen direkt eingeladen. Der Vorsitzende bittet darum, dass wenigstens alle Beiräte erscheinen und hofft, dass noch Personen ohne Anmeldung kommen.

Zu dem unterhaltsamen Nachmittag im Becherhaus fehlen den dort Verantwortlichen noch Informationen über den Ablauf. Ulf Hoffmeyer-Zlotnik wird das regeln. Er wird auch ein Geschenk für Dr. Fredrich besorgen und Cornelia Hennefuss wird einen Blumenstrauß für Dr. Margot Kleinert zum Bürgermeistergespräch mitbringen, um ihr für ihr Engagement als Vorsitzende in den letzten Jahren zu danken.

TOP 9

Die nächste Sitzung des Seniorenbeirates findet nach der Sommerpause am 11.09. 2019, 09:30 Uhr als öffentliche Beratung statt. Der Ort wird mit der Einladung bekanntgegeben.

Ingeborg Haase
(Schriftführerin)

Ulf Hoffmeyer-Zlotnik
(Vorsitzender)